

INTELLIGENTES LAGERMANAGEMENT

AUTOMATISCHE BESTANDS- ERFASSUNG VON LAGERINHALTEN

Der Demonstrator besteht aus einem Lagerregal mit integrierter Waage und einer Visualisierung auf einem Bildschirm. Die Artikel werden gewogen und die Anzahl der Artikel auf dem Bildschirm angezeigt. Es können zwei Grenzwerte für das Unterschreiten des optimalen Bestands werts definiert werden. Wird der erste unterschritten, wechselt die Anzeige von grün auf orange und eine Nachbestellung des Artikels wird automatisch ausgelöst. Wird



der zweite Grenzwert unterschritten, wird der Einkauf alarmiert.

NUTZEN

- » Kosteneinsparung bei der Bestellabwicklung durch Automatisierung von Bestellungen
- » Kosteneinsparung durch die Reduzierung von Lagerbestand und Materialschwund
- » Vermeidung von Materialengpässen
- » Vereinfachung der Inventur
- » Entlastung der Mitarbeitenden

SO FUNKTIONIERT'S

Die in den Regalböden integrierten Waagen ermitteln das Gewicht der gelagerten Artikel, indem sie das Eigengewicht der Lagerbox vom Gesamtgewicht abziehen und durch das Stückgewicht teilen. Mittels einer Software können die unteren Grenzwerte bestimmt und mit den jeweiligen Aktionen (automatische Nachbestellung, Benachrichtigung) verknüpft werden. Die Bestandsdaten sind außerdem in der Cloud abrufbar.

Anwendungsbereiche zur Unterstützung der Mitarbeitenden:

- 1 Lager in der Produktion
- 2 Ersatzteillager im Unternehmen und an Kundenstandorten
- 3 Zwischenlager von Rohmaterial
- 4 Verkaufslager im Unternehmen und in Filialen
- 5 In Verkaufs-/Ausgabebeschränken bei Kunden



GUT ZU WISSEN

Die in der Cloud abgelegten Bestandsdaten können abteilungs- und unternehmensübergreifend genutzt werden. So kann z. B. auch die Vertriebsorganisation einfach die aktuellen Lagerbestände nutzen und den Kunden kurzfristig Fragen nach der Materialverfügbarkeit beantworten.



WEITERE EINSATZSZENARIEN

C-Teile-Management

C-Teile (z. B. Muttern und Schrauben) werden oft nur in unregelmäßigen Abständen benötigt und haben häufig eher einen geringen Materialwert. Der Aufwand bei der regelmäßigen Beschaffung ist daher – im Vergleich zu den Materialkosten – sehr hoch. Das System prüft kontinuierlich den Bestand und löst bei Erreichen der kritischen Menge automatisch eine Nachbestellung aus. Dadurch entstehen zwei wesentliche Vorteile: Materialengpässe werden verhindert und die Mitarbeitenden werden zeitlich nicht durch manuelles Prüfen und Nachbestellen gebunden – der Umgang mit der Ressource Zeit wird effizienter.



Dieser Demonstrator wird vom Projektpartner ibi research an der Universität Regensburg betreut.

» Besuchen Sie uns auf: www.digitalzentrum-augsburg.de

IMPRESSUM

Verleger

Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV
Am Technologiezentrum 2 • 86159 Augsburg

Als rechtlich nicht selbstständige Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. • Hansastraße 27c • 80686 München

Tel.: 0821 90678-0 • E-Mail: info@igcv.fraunhofer.de

Vertretung

Präsident des Vorstandes: Prof. Dr.-Ing. Reimund Neugebauer

Text/Inhalt

Nils Deichner, ibi research an der Universität Regensburg

Bildnachweis

Fraunhofer IIS